

# KWS Infinity

Wintergerste  
zweizeilig

## Charakteristika der Sorte

### Eigenschaften:

Standfeste Hohertragsorte mit sehr guten Resistenzen und hohem TKG.  
Beste Winterhärte aller zweizeiliger Wintergersten.

### Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet.

### Krankheitsresistenzen:

Sehr ausgewogene Blattgesundheit, v.a. gute Resistenzen gegen Netzflecken, Zwergrost und Rhy.

### Sortentyp:

zweizeilig

## Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Auf Mehltau ist zu achten.

## Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

KWS Infinity erreicht dreijährig auf den D-Süd- und V-Standorten annähernd mittlere Kornerträge, bei jahresbedingt größeren Ertragsschwankungen. Bei mittlerer Standfestigkeit und etwas stärkerer Neigung zum Halmknicken ist die recht gute Winterfestigkeit für eine zweizeilige Sorte hervorzuheben. Die Anfälligkeit für Mehltau ist hoch und für Zwergrost geringer. Die Hektolitergewichte sind mit California vergleichbar.

## Züchter/Züchtervertrieb:

KWS Getreide

## Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

### Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



### Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



### Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost:



Gelbmosaikvirusresistenz:



### Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



### Qualitätseigenschaften:

Marktwareanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unerserselbts nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.

### Produktionstechnik

Region/Standort		Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
<b>Saatzeit/Saatstärke</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup>		Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
<b>früh</b>	12.09. - 15.09.	260 - 280	260 - 280	250 - 270
<b>normal</b>	16.09. - 25.09.	280 - 310	280 - 320	270 - 310
<b>spät</b>	bis 05.10.	310 - 350	320 - 360	310 - 340
<b>anzustrebende Bestandesdichte:</b> Ähren/m <sup>2</sup>		650 - 700	650 - 700	600 - 650
<b>N-Düngung</b>	Strategie:	Andüngung betonen; Schossergabe und Spätgabe normal		
		Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: <b>A)</b> knapp bestockt 2-3 Triebe/Pfl. <b>B)</b> normal bestockt 3-6 kräftige Triebe/Pfl. mit Vergilbungserscheinungen <b>C)</b> gut bestockt 4-6 kräftige Triebe/Pfl. ohne Vergilbungen Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 25) (inkl. N <sub>min</sub> 0-30 cm)	<b>A)</b>	60 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha
	<b>B)</b>	50 - 60 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha
	<b>C)</b>	30 - 50 kg N/ha	40 - 60 kg N/ha	30 - 50 kg N/ha
-zum Schossen	BBCH 31	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha
-Spätgabe	BBCH 45	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha
<b>Wachstumsregler</b> (Einsatzempfehlung)		gute Standfestigkeit, der Bestandesentwicklung und dem Standort angepasste Wachstumsreglergaben		
<b>Einmalig</b> bei geringer Lagerneigung	BBCH 32 - 39	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,2 - 0,4 l/ha Moddus
	oder BBCH 37 - 49	0,3 - 0,5 l/ha Cerone 660	0,3 - 0,5 l/ha Cerone 660	0,2 - 0,4 l/ha Cerone 660
	oder BBCH			
<b>Im Splitting</b> bei hoher Lagerneigung	plus BBCH			
	oder plus BBCH			
	oder plus BBCH			
	oder plus BBCH			
<b>Fungizide</b> (Behandlungsschwerpunkte)		Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.		
<b>Insektizide</b> (Hauptschädlinge)		Herbst: Insektizideinsatz gegen virusbeladene Blattläuse (Gerstengelverzweigungsvirus).		
<b>Herbizide</b> (Mittelunverträglichkeiten)		Keine sortenspezifische nachteilige Wirkung der zugelassenen Mittel bekannt.		
<b>Sonstiges</b>		Auf Typhula gefährdeten Standorten wirksame Beizung beachten.		

